

# Sonderausstellung zur Europawahl

Ge-Denk-Zellen, DGB und Stadtjugendring starten Veranstaltungsreihe

## Ausstellung zur Europa-Wahl

**Lüdenscheid** – In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund und dem Stadtjugendring lädt der Verein Ge-Denk-Zellen Altes Rathaus anlässlich der Europawahl am 9. Juni zur Ausstellung „Europa Demokratisch“ (vom Kriegs-/Siegesdenkmal zur Europawahl – 150 Jahre Lüdenscheid und Europa) mit vielfältigem Begleitprogramm ein. Ausstellungsort der 16 Roll-Ups sind vom 8. bis 29. Mai die Ge-Denk-Zellen (geöffnet mittwochs von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr). Außerdem sind Vorträge vorgesehen: Am Montag, 13. Mai, wird Gustav Horn, Professor für Volkswirtschaftslehre, zum Thema „Gegensteuern in einer gefährdeten Demokratie“ sprechen. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr im Saal Dahlmann, Grabenstraße 18.

Mathias Wagner spricht am Montag, 27. Mai, ab 18 Uhr in den Ge-Denk-Zellen im Alten Rathaus zum Thema „75 Jahre Grundgesetz und Europa in Lüdenscheid“.

Und am Montag, 27. Mai, findet die Veranstaltung „Was los?! Stadtjugendring (Probe-)Europawahl für Jugendliche bis 16 Jahre“ statt, und zwar von 16 bis 18 Uhr in den Räumen der Volkshochschule im Alten Rathaus. Jugendliche können ihren eigenen Button mit Slogan erstellen.

VON MALTE CILSIK

**Lüdenscheid** – „Europa demokratisch“: Anlässlich der im Juni anstehenden Europawahl wollen die Ge-Denk-Zellen Altes Rathaus, der Deutsche Gewerkschaftsbund Ruhr-Mark (DGB) und der Lüdenscheider Stadtjugendring für die Wahrung eines demokratischen Europas appellieren. Eine Wanderausstellung mit vielfältigem Begleitprogramm soll dabei einen lokalen Bezug herstellen, trägt die Veranstaltungsreihe doch den Untertitel „Vom Kriegs-/Siegesdenkmal zur Europawahl – 150 Jahre Lüdenscheid und Europa“.

### ■ Stadtgeschichte im Überblick

Der Name ist dabei Programm: Angefangen beim erstarkenden Nationalismus Ende des 19. Jahrhunderts – in Lüdenscheid entstanden zu dieser Zeit unter anderem das 1946 von der britischen Militärregierung abgerissene Siegesdenkmal im Loher Wäldchen in Gedenken an den Sieg Preußens über Frankreich sowie das städtische Rathaus –, zeichnet die Ausstellung auf 16 mobilen „Roll-up-Bannern“ detailliert die Entwicklung und Rolle Lüdenscheids im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Meilensteine wie die Gründung der Nato, BRD und Europäischen Union und die auch in Lüdenscheid zunehmende Weltoffenheit nach.

Der kurze Abriss der Lüdenscheider Stadtgeschichte endet mit der heutigen Bedeutung Europas für die Lüdenscheider Bürger und Wirtschaft sowie Ausschnitten aus den Europawahlprogrammen der sechs größten deutschen Parteien. „Wir



Stellen das Programm vor: Dieter Hohaus und Bernd Benschidt aus dem Vorstand der Ge-Denk-Zellen sowie der Historiker Matthias Wagner.

FOTO: CILSIK

rauf aufmerksam machen, welche Bedeutung ein demokratisches Europa für Frieden, Freiheit und Menschenrechte auch hier vor Ort hat und wie wichtig vor diesem Hintergrund die anstehende Wahl ist“, sagt der Historiker Matthias Wagner von den Ge-Denk-Zellen.

### ■ Vorträge und Probewahl

Die Wanderausstellung kann in den kommenden drei Wochen mittwochs in den Räumlichkeiten an der Marienstraße 2, Ecke Wilhelmstraße, zwischen 10 und 13 Uhr sowie 15 und 17 Uhr sowie samstags auf dem Stern-

besucht werden.

Doch nicht nur in den Ge-Denk-Zellen und auf dem Sternplatz wird die Ausstellung zu sehen sein. Eine weitere Gelegenheit bietet sich bereits am nächsten Montag, 13. Mai. Dann wandern die Roll-ups in den Saal Dahlmann an der Grabenstraße, wo der Ökonom Dr. Gustav Horn auf Einladung des DGB ab 18 Uhr einen Vortrag unter dem Titel „Gegensteuern in einer gefährdeten Demokratie“ halten soll. „Der Rechtsruck, den wir vielerorts auf der Welt und auch in Deutschland erleben, liegt nicht zuletzt an wirtschaftlicher Unzufriedenheit“, sagt

„Wir wollen darauf aufmerksam machen, welche Bedeutung ein demokratisches Europa für Frieden, Freiheit und Menschenrechte hat.“

Matthias Wagner  
Ge-Denk-Zellen

mitglied sowohl bei den Ge-Denk-Zellen als auch dem DGB. „Gustav Horn möchte aufzeigen, wie der Spaltung unserer Gesellschaft politisch entgegensteuern können.“

Komplettiert wird die Ver-

in der VHS (Raum 27). Stadtjugendring und Ge-Denk-Zellen organisieren zwischen 16 und 18 Uhr eine Probe-Europawahl für Jugendliche bis 16 Jahre.

Ab 18 Uhr hält dann Matthias Wagner einen Vortrag, in dem er auf einige der Grundfragen der Veranstaltungsreihe eingehen möchte: „Welche Rolle spielten Europa und Europäer in der Geschichte Lüdenscheids? Wie verlief die spannungsreiche Entwicklung der Gesellschaft angesichts von ‚Gastarbeitern‘, Zu- und Abwanderern, Städtepartnerschaften und der Entstehung des europäischen Wirtschafts- und Ku-